

# Die Alpen.

Handbuch der gesammten Alpenkunde.

Kriegs-Lazarett (mot.) 4/581

Von

Professor Dr. Friedrich Amlauf.

Mit 95 Illustrationen, 15 Karten im Texte, einer großen physikalischen Karte der Alpen, einer geologischen Übersichtskarte, einer Höhengichtkarte, einer Karte der Flussgebiete und einer Straßen- und Eisenbahnkarte der Alpen.



Wien. Pest. Leipzig.

A. Hartleben's Verlag

1887.

Alle Rechte vorbehalten.



# Inhalts-Verzeichnis.

<b>Vorwort</b>	III
<b>Verzeichnis der Illustrationen</b>	VII
<b>Karten in Farbendruck, Karten im Texte</b>	VIII
<b>Erstes Capitel: Allgemeine Übersicht und Charakteristik der Alpen.</b>	
Begeisterung unserer Zeit für die Alpen. Ursachen dieser Erscheinung. Ästhetische Gründe. Bedeutung der Alpen für Kunst und Wissenschaft. Lage und Ausdehnung der Alpen. Anblick und Eindruck der Alpen. Parallele derselben mit den Pyrenäen, dem skandinavischen Hochgebirge, dem Kaukasus, den Cordilleren und dem Himalaja	1
<b>Zweites Capitel: Die Grenzen der Alpen.</b>	
Schwierigkeiten einer genauen Begrenzung der Alpen. Kenntnisse der Griechen und Römer von der Ausdehnung der Alpen. Falsche Vorstellungen in der neueren Zeit. Begrenzung der Alpen durch Ritter-Roon und Beizke. Eintheilung und Begrenzung der Alpen in neuester Zeit vom geographischen und vom geologischen Standpunkte. Stuber, Desor, Suek. Die neueren Geographen Ball, Delitsch, v. Klöden, Steinhäuser, v. Sonklar, Daniel, Bibien de Saint-Martin, Petermann, Becker, Schaubach-Emurich. Die Alpengrenzen nach K. Neumann. W. v. Haardt, K. Czech	21
<b>Drittes Capitel: Die Eintheilung der Alpen.</b>	
Die altrömische Nomenclatur der Alpen. Die Italiener und Franzosen. Karl Ritter. Die Grenzen zwischen West-, Mittel- und Ostalpen. A. v. Roon, D. Beizke, Ad. Schaubach. Die geologische Erforschung der Alpen und deren Einfluss auf die Eintheilung der Alpen. E. Desor's Centralmassen. John Ball. Schweizerische, deutsche und österreichische Versuche der Alpeineintheilung. Schlussfolgerungen	35
<b>Viertes Capitel: Der verticale Aufbau der Alpen.</b>	
Die Basis der Alpen. Verschiedener Anblick des Gebirges. Sein allmähliches Ansteigen. Die Bergregion, Alpenregion und Schnerregion. Charakteristik dieser drei Höhenregionen. Die Gestaltungselemente des Gebirges. Gebirgsstöcke und Gebirgsseiten. Kammlinie. Gipfelformen. Die höchsten Gipfel der Alpen. Die culminierenden Gipfel in den West-, Mittel- und Ostalpen. Passhöhen. Drometrie der Alpen	59
<b>Fünftes Capitel: Geologie der Alpen.</b>	
Die Frage nach der Entstehung der Alpen. Die älteren Theorien über die Entstehung der Massen- und Kettengebirge. Die neue Theorie der Gebirgsbildung. Die Entstehung der Alpen nach Suek und Heim. Besondere geologische Verhältnisse in den Alpen. Centralalpen, nördliche und südliche Kalkalpen. Geologische Geschichte der Alpen. Verbreitungszonen der einzelnen Formationen. Geologische Karten. Landschaftlicher Charakter des kristallinischen Gebirges und der Kalkalpen. Erdbeben in den Alpen	74
<b>Sechstes Capitel: Topographische Schilderung der Alpen. I. Die Westalpen.</b>	
Allgemeine Charakteristik der Westalpen. Die östliche Zone der kristallinischen Alpen. Die westliche Zone der Kalkalpen. Höhenprofile der Westalpen	100
<b>Siebentes Capitel: Topographische Schilderung der Alpen. II. Die Mittelalpen.</b>	
Allgemeine Charakteristik der Mittelalpen. Die centrale Zone der Mittelalpen. Gruppen der nördlichen und südlichen Kalkalpen. Höhenprofile der Mittelalpen	129
<b>Achtes Capitel: Topographische Schilderung der Alpen. III. Die Ostalpen.</b>	
Allgemeine Charakteristik der Ostalpen. Die centrale Zone der Ostalpen. Die nördliche und südliche Zone der Ostalpen. Die östlichen Vorlagen der Ostalpen. Höhenprofile der Ostalpen	250
<b>Neuntes Capitel: Alpenthäler und Thalssysteme.</b>	
Bedeutung der Thäler für den Menschen. Begriff des Thales. Thalwände und Thalsole. Thalformen: Siefen, Regenriffe, Gründe, Künjen, Lobel, Gräben, Schluchten, Schlünde; Thalengen und Thalfehler, Thalpässe, Klauen und Klammen; Thalbecken, Thalebene; Thalmulden, Rare, Circusthäler. Thalanfang. Gefällsverhältnisse der Thäler. Thalerrassen und Thalstufen. Mittlere Thalhöhe. Längs- und Diagonalthäler. Haupt- und Nebenthäler. Die Thalssysteme der Alpen. Die Entstehung der Alpenthäler. Tektonische Thäler: Faltings- u. Verwerfungsthäler. Erosionsthäler. Hochschotterbildungen und Lateralterrassen. Verlegungen von Thalwegen	321
<b>Zehntes Capitel: Die Alpenthäler.</b>	
Die Quellen. Naßbrunnen und intermittierende Quellen. Thermen. Niesel, Bach, Fluss, Strom. Die Quellgebiete in den Alpen. Die Wasserscheiden in den Alpen.	

	Seite
Die alpinen Stromgebiete. Gefälle der Alpengewässer. Die Wasserfälle in den Alpen. Wassermenge und Transportation. Mündungsformen. Wildbäche, Hochwässer und Überschwemmungen. Mittel zur Abwehr der Überschwemmungen. Flußstabelle . . . . .	343
<b>Elftes Capitel: Die Alpenseen.</b> Bedeutung der Alpenseen. Rand-, Berg- und Thalseen. Vertheilung der Seen in den Alpen. Hochseen, Eisseen, Gletscherseen. Die großen Alpenseen. Die Tiefen der Alpenseen. Zahl der Seen in den Alpen und Gesamtareal derselben. Beziehungen der Alpenseen zu den Flüssen. Die Farbe der Seen. Die Eisverhältnisse. Wallungen und Strömungen. Die Entstehung der Seen. Das Ende der Seen. Seentabelle . . . . .	369
<b>Zwölftes Capitel: Verschiedene Wirkungen der Frostion und Verwitterung.</b> Bergfürze und Bergschlüpfe. Schratten- oder Karrenfelder. Niesentöpfe oder Strudel-löcher. Erdpyramiden. Höhlen in den Alpen: Wasser- und Spaltenhöhlen. Eishöhlen. Theorien zur Erklärung der Eishöhlen. Wetter- oder Windlöcher. Bewohner der Höhlen . . . . .	393
<b>Dreizehntes Capitel: Das Klima der Alpen.</b> Allgemeine Charakteristik des Alpenklimas. Temperaturverhältnisse. Luftdruck. Einfluß des Gebirges auf den Feuchtigkeitsgehalt der Luft. Hydrometre. Regenmengen in den Alpen. Ungleiche Vertheilung der Regenmengen. Gewitter. Luftströmungen: Allgemeine Winde. Der Föhn. Die Sahara-Theorie des Föhns. Hann's Föhn-Theorie. Localwinde. Berg- und Thalwinde. Windschutz durch Gebirgsketten. Meteorologische Gipfelstationen in den Alpen . . . . .	406
<b>Vierzehntes Capitel: Schneeregion, Lawinen und Gletscher.</b> Schneeregion und Schneelinie. Höhenlage und Schwankungen der Schneegrenze. Die Schneelinie in den Alpen. Hochschnee und Firn. Die Lawinen: Staublawinen; Grundlawinen; Schneehilde; Eislawinen. Schutzmaßregeln gegen Lawinen. Die Gletscher. Zur Gletscherforschung. Das Gletschereis. Thal- und Hochgletscher. Zahl und Areal der alpinen Gletscher. Gletscherspalten. Moränen. Gletscherische. Gletschertheorien. Erratische oder Glacialerscheinungen und Eiszeit . . . . .	423
<b>Fünfzehntes Capitel: Pflanzenwelt und Thierleben der Alpen.</b> Allgemeines. Pflanzenzonen und Regionen. Die Pflanzenwelt der Waldregion und der Alpenregion. Baumwälder. Das Kiecholz. Die Alpenpflanzen. Schneeflora. Die Entstehung der Alpenflora. Die Thierwelt der Alpen. Endogene, alpine und alpine Thiere. Die Thiere der Bergregion, der Alpenregion und der Schneeregion. Die Hausthiere in den Alpen . . . . .	446
<b>Sechzehntes Capitel: Der Mensch in den Alpen.</b> Nationale Verschiedenheit der Alpenbewohner. Zur Geschichte der Alpenländer. Die Vertheilung der verschiedenen Nationalitäten im Alpengebiet. Charakteristik der Alpenbewohner. Ihre Beschäftigung. Der Holzschläger, Wildhener und Alpenjäger. Alpenwirtschaft. Alpler in der Fremde. Frömmigkeit und Aberglauben. Alte Gebräuche und Mythen. Tracht der Alpler und äußere Erscheinung. Cretinismus. Klimatische und Terraincurie. Mineralquellen. Wohnhäuser und Wohnorte. Kunstbegabung der Alpler. Holzschnitzerei, Bildhauerei und Malerei. Gesang und Tanz in den Alpen. Alpenbildung . . . . .	456
<b>Siebzehntes Capitel: Alpenstraßen und Eisenbahnen.</b> Längen- und Querstraßen in den Alpen. Alpenpässe. Alpenpassagen. Römerstraßen in den Alpen. Die Brennerstraße. Die wichtigsten Alpenpässe. Längenpassagen. Eisenbahnen in den Alpen. Die Bahnen über den Semmering, den Brenner, den Mont-Cenis, den St. Gotthard und den Arlberg. Bahnprojecte. Bergbahnen. . . . .	468
<b>Achtzehntes Capitel: Alpenforschung und Alpentouristik.</b> Kenntnisse von den Alpen im Alterthum und im Mittelalter. Die neuere Zeit. Die Alpenforschung im 19. Jahrhundert. Die Alpentunde als Wissenschaft. Die Anfänge der Touristik. Die Alpenvereine. Ihre Thätigkeit. Publicationen; Schutzhäuser und Wegbauten; Führerwesen. Wissenschaftliche, wirtschaftliche, culturelle und ethische Bedeutung der Alpenvereine. . . . .	475
<b>Alphabetisches Register</b> . . . . .	481
<b>Nachträge und Berichtigungen</b> . . . . .	488